



Der Goldborn.

Am Rande einer einsamen Waldwiese rieselt zwischen einer Gruppe von Tannen eine silberhelle Quelle hervor. Melodisch leise plätschert das klare Raß über die großen, moosbedeckten Steinblöcke dahin, an denen sich weißer Schaum festsetzt.

Glitzernd tanzen und spielen blendende Lichtstrahlen auf der unruhvollen Fläche. Blaugrün schillernde Vibellen streichen zwischen hohen Wassergräsern hin und her, und sonnentrunkene Falter schwingen sich zum leuchtenden Himmel empor. Die stolzen Wipfel der dunkeln Tannen wehen leise im Winde.

An diese Quelle, die von den Leuten Goldborn genannt wird, kam vor vielen Jahren tagtäglich Prinzessin Sonnenstrahl, die war die schönste unter ihren goldglänzenden Geschwistern. Sie spiegelte ihr liches Antlitz in der kristall-